

# B-B-Rundbrief 03/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

Ist es noch eine „Zeitenwende“, zu der diese Bundesregierung ansetzt? Nach der Entscheidung zur Wiederaufrüstung (eine bewusste Verkürzung) sieht es nun nach einem qualitativ anspruchsvollem und sinnvollem Vorhaben aus: der feministischen Außen- und Entwicklungspolitik. Verkündet in einem für die Medien inszenierten Auftritt beider Ministerinnen, will sich Deutschland für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen und geht damit eines der größten Missverhältnisse des aufgeklärten Zeitalters an. Patriarchale, koloniale und rassistische Machtstrukturen haben sich weltweit zum Nachteil von Frauen und Mädchen verfestigt. Um dieses verkrustete Weltbild aufzubrechen, braucht es einen langen Atem. Hoffentlich setzt sich dieser Ansatz also auch über die Legislaturperiode fort und es kommt zu einer wirklichen Zeitenwende – ohne Waffen.

Alexander Engels  
für den Sprecher\*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	3
Globales Lernen/BREBIT	3
NRO und Politik	3
Veranstaltungen / Digitale Angebote	4

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66.  
E-Mail: [info@venrob.de](mailto:info@venrob.de); [www.venrob.de](http://www.venrob.de); [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher\*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).  
VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.  
Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 14. April 2023.

Kontakt: [rundbrief@venrob.de](mailto:rundbrief@venrob.de)



## VENROB aktuell

**Krieg, Klimaschäden, Katastrophen und Armut: Geflüchtete Menschen brauchen Aufnahme, Solidarität und Unterstützung, nicht Ablehnung und Hetze!** VENROB gehört zu den Verfassern eines Schreibens für Solidarität und Unterstützung angesichts globaler Bedrohungen, das vor dem Hintergrund aggressiver Demonstrationen gegen Flüchtlingsunterkünfte in Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet wurde:

Promotor\*innen aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie die entwicklungs-politischen Landesnetzwe aus diesen Ländern und die Stiftung Nord-Süd-Brücken, haben bei einem Workshop in Greifswald Fragen der Globalen Solidarität und einer offenen, vielfältigen und diversen Gesellschaft diskutiert. Wir arbeiten zu den Folgen des Klimawandels, ungerechtem Welthandel, Geschlechterungerechtigkeit und ungerechten Lebensverhältnissen sowie zu Menschenrechtsverletzungen, Gewaltverhältnissen und Kriegen. Dies sind einige der vielen Gründe, warum Menschen unfreiwillig ihre Heimat verlassen müssen und auf dieser Flucht oftmals weiteren lebensgefährlichen Situationen ausgesetzt sind. Sie verdienen hierzulande unsere Solidarität und Unterstützung, zumal die Länder des Globalen Nordens vielfach zu den Ursachen von Flucht und Vertreibung beitragen. Wir stehen fest an der Seite derer, die sich einer Hetze und Übergriffen auf Geflüchtete und ihre Unterkünfte entgegenstellen. *Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen, Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V., Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V., Stiftung Nord-Süd-Brücken*

## VENROB im Bündnis "Tag der Klimademokratie"

VENROB beteiligt sich am größten digitalen Klimadialog des Jahres und ist dem Kampagnenbündnis „Tag der Klimademokratie“ am 29. April beigetreten. Das ist eine Initiative von Bürgerlobby Klimaschutz, GermanZero und Together for Future. Bundesweit gehen Bürger\*innen, Verbände und Gruppen in persönliche Klimagespräche mit 100+ Mitgliedern des Bundestages - konstruktiv, massenhaft und auf einer Videoplattform, alle am Tag der Klimademokratie. Das Kampagnemotto: „Hallo Bundestag, wir müssen reden! Wie werden wir #EndlichFossilfrei?“

<https://tagderklimademokratie.de>

## Regional aktiv, global gedacht

Im zum Jahresbeginn gestarteten Projekt „Regional aktiv, global gedacht“ laufen derzeit Sondierungen mit zwei verschiedenen Regionen für eine Zusammenarbeit. Darüber hinaus finden Gespräche mit verschiedenen entwicklungs-politischen Akteuren Brandenburgs statt, um in den jeweiligen Jahresplanungen Themen möglicher Zusammenarbeit auszuloten und Synergien zu ermöglichen.

Kontakt: Nora Lust, [projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)

## Vormerken: Jahresversammlung am 1. Juli 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung von VENROB wird am Sonnabend, dem 1. Juli, in Potsdam stattfinden – voraussichtlich 11 bis 14 Uhr. Unsere Mitglieder und interessierte Gäste bitte wir ums Vormerken.

[info@venrob.de](mailto:info@venrob.de)



## Infos aus Brandenburg

### Beteiligung zur Weiterentwicklung der Landesnachhaltigkeitsstrategie

Die Landesnachhaltigkeitsstrategie (LNHS) ist der zentrale Rahmen für die brandenburgische Nachhaltigkeitspolitik. Im Koalitionsvertrag zur 7. Legislaturperiode wurde die Weiterentwicklung der LNHS und ihre Ausrichtung an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen vereinbart. Die Staatskanzlei des Landes Brandenburg hat eine Online-Befragung freigeschaltet und lädt ein, Perspektiven und Anregungen in den weiteren Strategieprozess einzubringen. Das Fragetool steht seit dem 12.02.2023 zur Teilnahme offen, allerdings nur bis zum 12. März 2023.

Ausgangspunkt für das Verfahren ist der Entwurf der Landesregierung zur Weiterentwicklung der LNHS vom 29.11.2022. Der Entwurf kann über die Links erreicht und eingesehen werden.

<https://bit.ly/3YscYrw>

### Klimafit - Klimawandel vor unserer Haustür und was kann ich tun?

Ab März finden wieder Klimafit Kurse an Volkshochschulen in Berlin und Brandenburg statt. Das bedeutet: Sechs Abende geballtes Klima-Wissen, neue Handlungsmöglichkeiten sowie Kontakt zu Expert\*innen, Mitstreiter\*innen und Ansprechpartner\*innen der eigenen Kommune. Hinter dem Projekt stehen der WWF Deutschland, der Helmholtz-Forschungsverbund REKLIM (Regionale Klimaänderungen und Mensch) und die Universität Hamburg. Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Alle Standorte in Berlin und Brandenburg sowie zu die Links zum passenden Volkshochschulprogramm finden Sie hier: <https://life-online.de/project/klimafit/>

Klimafit startet in Potsdam am 16. März mit Kursabend 1 von 18-21 Uhr (weitere Termine: 30.3., 26.4., 11.5., 24.5., 1.6.).

[www.klimafit-kurs.de](http://www.klimafit-kurs.de)

### Plenarveranstaltung zum Klimaplan

Die Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg bereitet die nächste Plenarveranstaltung vor - dieses Mal zum Klimaplan Brandenburg. Vorgesehen ist dafür der 2. Juni. Die 3. Plenarveranstaltung der Nachhaltigkeitsplattform

Brandenburg fand am 8. Dezember 2022 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See statt unter dem Motto "Nachhaltigkeit in Zeiten multipler Krisen".

<https://plattform-bb.de/>

### Das Klima und ich

Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln? Dieser Frage gehen Engagement Global und FÖN e.V. in der Veranstaltungsreihe "Das Klima und ich – Action for Future" nach. Nach dem Film „Mein Fußabdruck, das Klima und ich“ diskutieren die Teilnehmenden die Frage mit geladenen Gästen. An drei der vier Abende ist die Regisseurin Anna Marohn mit dabei. Aus Peru dazu geschaltet wird Amanda Luna Tacunan (MamaKiya e.V.) mit Jugendlichen, die sich im Klimaschutz engagieren. Termine (jeweils von 17-19.15 Uhr):

15.4., Naturpark Barnim Naturparkverwaltung in Wandlitz  
21.4., Naturschutzzentrum Krugpark, Umweltpyramide im Naturschutzzentrum, Brandenburg an der Havel  
2.6., Naturpark Dahme-Heideseen, Infopunkt Prieros, Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidesees OT Prieros  
9.6., Evangelische Jugend Zossen-Fläming, Jugendhaus an der Jakobikirche, Zinnaer Straße 52b, 14942 Luckenwalde

Kontakt/Anmeldung: [aussenstelle.berlin@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.berlin@engagement-global.de)

### Freie Stellen: Antidiskriminierungsberatung

Um in Brandenburg eine allgemeine Antidiskriminierungsberatung aufbauen zu können, sind bei Opferperspektive e.V. mehrere Stellen kurzfristig zu besetzen. Die Ausschreibungen finden sich online.

<https://bit.ly/3SXnXZ2>

### Finger weg vom Antidiskriminierungsgesetz!

Der Zentralrat der Afrikanischen Gemeinde in Deutschland warnt davor, das Berliner Landes-Antidiskriminierungsgesetz (LADG) nach der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus abzuschwächen oder gar abzuschaffen. Die CDU hatte dies laut Medienberichten vor der Berlin-Wahl angekündigt. Das in Deutschland in seiner Art einmalige Gesetz „schließt eine Rechtslücke, die gerade im Bereich des behördlichen Handelns noch besteht“, sagt Eleonore Bekamenga, stellvertretende Vorsitzende des Zentralrats und Vorsitzende des Afrika Rats. Studien belegen: Rassismus in deutschen Behörden ist keine Ausnahme, sondern strukturell befestigt, was nicht mit einem "Generalverdacht"

gegenüber allen Mitarbeitenden verwechselt werden darf. Der Zentralrat fordert einen Schutz vor Rassismus und Diskriminierung über Berlin hinaus. „Auf Bundesebene soll die Regierungskoalition ein Partizipationsgesetz - dazu hat die Bundeskonferenz der Migrant\*innenorganisationen (BKMO) einen soliden Gesetzentwurf vorgelegt - und die Novellierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zügig voranbringen“, fordert Hamidou Bouba, Vorsitzender des Zentralrats.

[www.zentralrat-afrikagemeinde.de](http://www.zentralrat-afrikagemeinde.de)

### FEB-Heft 12: Halbzeit für Agenda 2030

Als 2015 die 17 Sustainable Development Goals, kurz SDGs, die ausgedienten acht Millennium-Ziele ablösten, war die Euphorie der Weltgemeinschaft groß. Die Agenda 2030 war nichts weniger als ein „Weltzukunftsvertrag“. Heute - zur Halbzeit - reibt man sich verwundert die Augen und fragt sich, wie groß das Ausmaß der zu erwartenden Katastrophen sein muss, bevor es zum vielzitierten, benötigten Ruck in

der Gesellschaft kommt. Das Heft 12 der von VENROB gemeinsam mit WeltTrends seit 2012 herausgegebenen Reihe „Forum Entwicklungspolitik Brandenburg“ fokussiert auf das Thema „Halbzeit für Agenda2030! Wo stehen wir in Brandenburg“. Es enthält neben einem Bericht zum 12. Round Table Entwicklungspolitik vom 11. November vor allem Praxisbeiträge mehrerer NRO sowie aktuelle Positionen aus dem BMZ.

<https://bit.ly/3Y32aRl>

### Förderseminar Potsdam am 12. und 13. Mai

Unter dem Titel „Förderung im Blick – Instrumente für entwicklungspolitisches Engagement und Grundlagen der Antragstellung“ bietet die Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale (MMZ) von Engagement Global am 12. und 13. Mai ein Seminar in Potsdam an. Es richtet sich an entwicklungspolitisch engagierte Organisationen – insbesondere aus Ostdeutschland und Berlin – die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit Förderung und Antragstellung haben. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von



grundlegenden Voraussetzungen für die erfolgreiche Beantragung von Fördergeldern. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei.

Anmeldung bis 16.4.: <https://bit.ly/3YkIR5Q>



## Von VENROB-Mitgliedern

### HochVier: Gib alter Kleidung ein neues Leben!



Mit dem Motto „Gib alter Kleidung ein neues Leben!“ veranstaltet HochVier e.V. seinen dritten Second-Hand Workshop in Form eines Flohmarktes. Er findet am Samstag, dem 18.3, von 15-18 Uhr im Heidehaus Potsdam, Großbeerenstr. 98a, statt. Das Ziel des Workshops ist es, Second-Hand-Kleidung weiterzugeben und somit die CO2-Bilanz zu reduzieren und die Nachfrage nach neu produzierter Kleidung zu senken. Anmeldung per Mail erforderlich. Weitere wichtige Information zum Projekt gibt es auf der HochVier-Website.

Projekt: <https://bit.ly/3JfkVfn>

Anmeldung: [hochvier3@gmx.de](mailto:hochvier3@gmx.de)

### RAA: Transformatives Lernen und Diskriminierungssensibilität in der Schule



Für den 12. Juni organisiert die RAA Brandenburg zum Anlass des 20. Jubiläums von „Bildung trifft Entwicklung“ und „Chat der Welten“ eine regionale Veranstaltung im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Ludwigsfelde. Das Thema der Veranstaltung ist Transformatives Lernen und Diskriminierungssensibilität in der Schule. Neben der Vorstellung der Brandenburger Akteure im Bereich Globales Lernen wird es auch drei Workshops, kreative Aktionen rund ums Globales Lernen, Transformative Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung geben.

Kontakt [e.dikongue@raa-brandenburg.de](mailto:e.dikongue@raa-brandenburg.de)



## Globales Lernen / BREBIT

### Stellenausschreibung für die BREBIT

RAA Brandenburg / Demokratie und Integration Brandenburg e.V. schreibt zum 1. April zwei Stellen in der Geschäftsstelle Potsdam für Projektmitarbeit bei der BREBIT und dem "Chat der Welten" aus. Die Ausschreibung ist online nachzulesen - Bewerbungen per Mail bis zum 16. März.

<https://raa-brandenburg.de/>

### Angebote der 19. BREBIT

Die 19. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage stärken das Globale Lernen in Brandenburg. Sie bieten Projekttag und Bildungsmaterialien.



Referentinnen kommen in die Schulen und arbeiten mit Kindern und jungen Erwachsenen zur Frage, wie die Digitalisierung zur globalen Gerechtigkeit beitragen kann. Alle Angebote finden sich im Katalog – Buchungen sind online möglich.

[www.brebit.org](http://www.brebit.org)

### Nord-Süd-Schulpartnerschaften gestalten

Am 29. März, 15.30–17 Uhr können Organisationen, die sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit engagieren und Schulpartnerschaften als eine Möglichkeit sehen Globales Lernen erlebbar zu machen, bei einer Info-Veranstaltung das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm ENSA kennenlernen. ENSA fördert Schulpartnerschaften zwischen Schulen aus Deutschland und Schulen aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas. ENSA bietet zusätzlich zur finanziellen Förderung ein passendes pädagogisches Begleitprogramm, Anmeldung bis 28.3.: <https://bit.ly/3Yhj3qM>

### SDG-Leitfaden für Sek1-Lehrkräfte

ESD Expert Net bietet einen Leitfaden für Lehrkräfte (insbesondere der Klassen 7 bis 9) zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung an. Diese Publikation soll

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 dazu anregen, die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Sinne von „learning about, learning through and learning for the SDGs“ in ihren Unterricht zu integrieren. Hierzu werden die einzelnen SDGs und ihre Hintergründe beschrieben und durch eine „Story of Change“ aus den beteiligten Ländern des Netzwerks, veranschaulicht.

<https://bit.ly/3JhTQIB>

### Sommerakademie "Globales Lernen und BBNE"

Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die globale Zusammenhänge und Nachhaltigkeit im Lernfeld-Unterricht integrieren wollen, sind eingeladen zur Sommerakademie zu Globalem Lernen und BBNE (Schwerpunkt Elektroberufe). Sie findet vom 15. bis 17. Juni im Niels Stensen Haus in Wentdorf bei Hamburg statt. Die zentrale Idee ist es, Raum zu bieten, ein Lernfeld konzentriert am Stück weiterzuentwickeln, und sich zudem Feedback von Kolleg\*innen einholen zu können. Dazu lädt das EPIZ Berlin ein. Anmeldungen sind bis zum 17. April möglich.

Anmeldung: [ayazi@epiz-berlin.de](mailto:ayazi@epiz-berlin.de); [www.epiz-berlin.de](http://www.epiz-berlin.de)

### Bildungsangebot Ein Gutes Leben für alle?!

Mit dem Projekt „Ein gutes Leben für alle?! - Die globalen Folgen unserer Lebensweise am Beispiel alltäglicher Konsum- und Verbrauchsgüter“ bietet KATE in Berlin und Brandenburg Projekttag für Schüler\*innen ab der 9. Klasse und außerschulische Jugendgruppen ab 14 Jahren an. Anhand vier konkreter Beispiele (Handy, Auto/E-Mobilität, Streaming und Textilien) lernen Schüler\*innen und junge Menschen globale Folgen, wie Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden und Verlust von Agrarflächen kennen und bringen diese mit alltäglichem Konsumverhalten und Lebensstilen in Verbindung. Es geht um globale Verteilungsgerechtigkeiten und koloniale Kontinuitäten sowie um bessere Zukunftsszenarien, Beteiligungsmöglichkeiten und positive Beispiele.

<https://bit.ly/3DIYRXX>, [gutesleben@kateberlin.de](mailto:gutesleben@kateberlin.de)



### Tausende beim Klimastreik

In mehr als 250 Orten in ganz Deutschland sind am 3. März Tausende auf die Straße gegangen, um ein Zeichen für konsequenten Klimaschutz zu setzen, für einen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine echte und soziale Verkehrswende. Allein in Potsdam machten etwa 1500 Teilnehmende an einer Sternfahrt aus allen Richtungen ins Zentrum der Landeshauptstadt und an der Kundgebung auf dem Luisenplatz teil. Die Kritik richtete sich an die Bundesregierung, von der jetzt starke politische Entscheidungen und der Mut zum Anpacken gefordert wurden - anstatt einer Blockadehaltung etwa von Verkehrsminister Volker Wissing (FDP). Statt einen schnellen Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas zu vollziehen, hält der politische Mainstream an der Abhängigkeit von fossilen Energien fest: Braunkohleabbau, LNG-Terminals im Schnellverfahren, Autobahnausbau. Kernforderung ist weiterhin die sozial gerechte Mobilitäts- und Energiewende. [www.klima-streik.org](http://www.klima-streik.org)

### VENRO warnt vor Kürzungen

Aktuell laufen die Verhandlungen innerhalb der Bundesregierung über die Eckwerte des Haushalts für 2024 und die mittelfristige Finanzplanung, die am 15. März veröffentlicht werden. Mehrere Medien berichteten zuletzt, dass Erhöhungen im Verteidigungsetat auf Kosten der Entwicklungszusammenarbeit gehen könnten. Der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) warnt in einer Pressemitteilung nachdrücklich vor diesem Schritt. "Um eine sicherere Welt für alle Menschen zu erreichen, darf es deshalb keine Kürzungen der Etats des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der humanitären Hilfe geben", fordert Martina Schaub, Vorstandsvorsitzende von VENRO. [www.venro.org](http://www.venro.org)

### Mitmachen: Earth Hour 2023

Am 25. März um 20.30 Uhr ist Earth Hour. Auch in diesem Jahr schalten wieder Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Sie setzen gemeinsam ein Zeichen für mehr Klimaschutz und erinnern die Regierenden dieser Welt daran, dass wir jetzt handeln müssen, um eine lebenswerte Zukunft für uns und kommende Generationen zu sichern. <https://mitmachen.wwf.de/earthhour-2023>

### 8. März: Kampagne für Geschlechtergerechtigkeit

Zum Internationalen Frauentag startet der World University Service (WUS) die Kampagne „Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen“. Im Mittelpunkt stehen Initiativen und Projekte von Bund, Ländern und Zivilgesellschaft, die sich dem Thema Geschlechtergerechtigkeit widmen und das Ziel 5 der Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen fördern. <https://bit.ly/41NzpdG>

### Erfolg: Meeresschutzabkommen abgeschlossen

Die internationale Staatengemeinschaft hat in einer Regierungskonferenz am ersten März-Wochenende in New York die Verhandlungen für ein neues Abkommen zum Schutz der Weltmeere erfolgreich abgeschlossen. Erstmals werden damit verbindliche Regeln für die Hohe See möglich: Meeresschutzgebiete, Umweltverträglichkeitsprüfungen und andere Maßnahmen sollen bedrohte Arten und Lebensräume zukünftig besser schützen. "Das ist ein historischer und überwältigender Erfolg für den internationalen Meeresschutz. Erstmals bekommen wir ein verbindliches Abkommen für die Hohe See, die bislang kaum geschützt war", sagt Bundesumweltministerin Steffi Lemke. Zustimmung erhält das Papier auch von NRO, z.B. von Greenpeace und WWF, und aus der Wissenschaft, etwa vom Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung. Sie fordern nun eine schnelle Umsetzung.   
BMUV: <https://bit.ly/3ZH4Hkz>  
Greenpeace: <https://bit.ly/3T0BcIj>  
ZMT: <https://bit.ly/3F2WcZ4>

### Rat für Nachhaltigkeit wählt Vorsitzenden

Reiner Hoffmann ist neuer Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates – auf der konstituierenden Sitzung im Bundeskanzleramt haben die Mitglieder des im Januar berufenen Rates den ehemaligen Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes einstimmig gewählt. Er folgt Werner Schnappauf, der seit 2020 den RNE-Vorsitz innehatte. „Wir müssen Nachhaltigkeit im öffentlichen Diskurs zum Gewinnerthema machen, gerade in Zeiten multipler Krisen“, so Reiner Hoffmann. <https://bit.ly/3SU6e4K>

### Förderprogramm zur Integration

Am 15. Februar wurde die Förderrichtlinie Win-Win veröffentlicht. Dieses ESF-Plus-Programm zielt darauf ab, die soziale Integration insbesondere von jungen Männern mit Migrationshintergrund und nichterwerbstätigen jungen

Männern im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 35 Jahren zu verbessern. Die Zielgruppe umfasst auch männliche neuzugewanderte EU-Bürger, Angehörige von Minderheiten und Drittstaatsangehörige. Für interessierte Antragsteller findet eine Online-Informationsveranstaltung per Webex am 23. März, 10-13 Uhr, statt. <https://bit.ly/3ETATJB>

### Menschliche Katastrophe: Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Ein Jahr nach der Eskalation des Konfliktes zwischen der Ukraine und Russland ist ein Ende des menschlichen Leidens noch nicht in Sicht. Angesichts der verheerenden Folgen des andauernden Krieges fordert der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO), dem auch VENROB angehört, sämtliche Gewalt gegen die Zivilbevölkerung und die zivile Infrastruktur sofort zu beenden. Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass das humanitäre Völkerrecht durch alle Konfliktparteien eingehalten wird. Was der Verband mit mehr als 140 Mitgliedern darüber hinaus von der Bundesregierung fordern, ist in der Stellungnahme „Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Was jetzt wichtig ist“ zusammengefasst. <https://bit.ly/3ZHMraS>



## Veranstaltungen & digitale Angebote

9.3., 10-12 Uhr

### BNE-Zertifizierung in Brandenburg

Online, Anmeldung bis 6.3.: <https://bit.ly/3yeZxAE>  
Servicestelle BNE/ANU Brandenburg, [www.bne-in-brandenburg.de](http://www.bne-in-brandenburg.de)

9.3., 17.30 Uhr

### Zwischen Tesla und Braunkohletagebau - Strukturwandel in Brandenburg

Anmeldung bis 6.3.: <https://bit.ly/3KX7F02>  
Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstr. 28/29, 10178 Berlin  
Schwarzkopf-Stiftung, [www.schwarzkopf-stiftung.de](http://www.schwarzkopf-stiftung.de)

10.3., 18-19 Uhr

### Die Rolle Deutschlands im Prozess zum EU-Lieferkettengesetz

Webinar, Anmeldung: <https://tinyurl.com/CSDDDDtl>  
SÜDWIND e.V., [www.suedwind-institut.de](http://www.suedwind-institut.de)  
10.03., 9-17.30 Uhr

## Nachhaltig by design - klimaneutrale digitale Zukunft

Konferenz, Anmeldung: <https://bit.ly/3F0idla>  
Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Eingang West, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin  
Bündnis 90/Die Grünen, [www.gruene-bundestag.de](http://www.gruene-bundestag.de)

11.3., 10-16 Uhr

### 100xDigital Community Convention 2023

Anmeldung: <https://bit.ly/3JhROrX>  
silent green Kulturquartier, Gerichtstr. 35, 13347 Berlin  
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt,  
[www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)

13.3., 19-21 Uhr

### Wasser, Erde, Mensch, Banane – Ernährungsgerechtigkeit in a nutshell

Online-Workshop, Anmeldung: <https://bit.ly/3Y9DdUw>  
finep, [www.finep.org](http://www.finep.org)

15.3., 11-17 Uhr

### Es reicht! Das ist Diskriminierung

Workshop, Anmeldung: [roberta@foerdereverein-inwole.de](mailto:roberta@foerdereverein-inwole.de)  
Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam  
Inwole, [www.inwole.de](http://www.inwole.de)  
18.3., 15-18 Uhr

### Gib alter Kleidung ein neues Leben

Second-Hand-Workshop mit Flohmarkt, Anmeldung  
[hochvier3@gmx.de](mailto:hochvier3@gmx.de)  
Heidehaus, Großbeerenstr. 98a, 14482 Potsdam  
HochVier e.V., [www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)

19.3., 12.30 Uhr

### Demolishing the house? Abolitionism and aid: an abolitionist justice approach

Online-Reihe Decolonizing Aid, Anmeldung  
<https://bit.ly/3GWCOyB>  
Medico, [www.medico.de](http://www.medico.de)

#### Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-tf.de](http://www.dw-tf.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), ESTArupin e.V. ([www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/fly21](http://www.future-on-wings.net/fly21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), [www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), Halle 36 e.V. ([www.halle36.org](http://www.halle36.org)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. ([www.loewenherz-ityoppya.de](http://www.loewenherz-ityoppya.de)), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. ([www.ostdeutsch.oikocredit.de](http://www.ostdeutsch.oikocredit.de)), Orientierungszentrum für Migrant\*innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), publicada e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrikan e.V. (<http://solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V. ([www.twende.org](http://www.twende.org)), United Action Women and Girls e.V. ([www.united-action.de](http://www.united-action.de)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))

22.3., 9-16.30 Uhr

### Der Schutz von Kindern in der entwicklungs- politischen Bildungsarbeit - Kinderschutzpolicy

Workshop, Anmeldung: <https://bit.ly/3kU3Xtt>  
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin  
BER, [www.eineweltstadt.berlin](http://www.eineweltstadt.berlin)

23.3., 17-19 Uhr

### Green Cities 2035: Verkehrswende

Online, <https://bit.ly/3SSFMZb>  
Heinrich-Böll-Stiftung, [www.boell.de/de](http://www.boell.de/de)

24.-26.3.

### Auslandsprojekte: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung

Anmeldung bis 12.3.: <https://bit.ly/41OvBJ6>  
WannseeFORUM Berlin  
Stiftung Nord-Süd-Brücken, [www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)

28.3., 9.45-12.30 Uhr

### Nicht bei uns (?) – wie wir als BNE-Akteur\*innen rechtes Gedankengut erkennen und ihm entgegenzutreten können

Online, Anmeldung bis 22.3.: <https://bit.ly/3YoreRW>  
Servicestelle BNE/ANU Brandenburg, [www.bne-in-brandenburg.de](http://www.bne-in-brandenburg.de)

28.3., 19 Uhr

### Stadt.Land.Welt-Web: Wie isst die Zukunft? – Veganismus im globalen Kontext

Digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3KXmyzy>  
Engagement Global gGmbH, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

29.3., 18 Uhr

### Finanzakteure in die Pflicht nehmen mit dem EU- Lieferkettengesetz

Webseminar, Anmeldung:  
<https://tinyurl.com/CSDDDfinanz>

SÜDWIND - Institut für Ökonomie und Ökumene,  
[www.suedwind-institut.de](http://www.suedwind-institut.de)

*Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in  
Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des  
Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags:  
<https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>*

*Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten  
der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd  
([www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued)) oder  
von Engagement Global ([www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)).*



## Neuerscheinungen

### afrika süd Newsletter 1-2023

Schwerpunkte: ANC vor Wahlen, Wasserstoff in Namibia,  
Meinungsfreiheit in Mosambik  
[www.afrika-sued.org/ausgaben/heft-1-2023/](http://www.afrika-sued.org/ausgaben/heft-1-2023/)

### E+Z 2023/03

Schwerpunkt: Klimagerechtigkeit  
[www.dandc.eu/de/archive/202303](http://www.dandc.eu/de/archive/202303)

#### In eigener Sache:

Der nächste B-B-RUNDBRIEF erscheint nach den Osterferien, daher ist der Redaktionsschluss am 14. April 2023.